



schüpfen berichtet

1|25

Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	1
Ressortzuteilung Gemeinderat	1
Einladung zur Begehung der Schulräume; Unter- und Mittelstufe Dorf	1 + 2
Information zum Projekt «Perspektive RSD Schöpfen»	2
Politische Agenda	2
Personelles	2 + 3
Öffnungszeiten der Verwaltung über Ostern 2025	3
Einführung von E-Bill und E-Rechnung ab 1. Januar 2025	3
Milizsystem – freiwilliges Engagement für die Gemeinde	4 + 5
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2024	39

Bau- und Energiekommission

Energiestadt Schöpfen: Ziel «Netto Null» bis 2050	6 + 7
Wasserversorgung Schöpfen	7
Erteilte Baubewilligungen von November 2024 bis Januar 2025	8

Gemeindebetriebekommission

Der richtige Umgang mit Grünabfällen	9
Plastiksammlung «Bring Plastic Back» in Schöpfen	10

Altersbeauftragte / Seniorenrat

Jahresprogramm 2025	11
Agenda 60+; März bis Juni 2025	12 + 13
Kurs «Letzte Hilfe»; Das Einmaleins der Sterbebegleitung	14
Sicherheitsfahrkurs E-Bike	15

Jugendarbeit

15 Jahre Jugendwerk Schöpfen	16 + 17
------------------------------	---------

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

Rückblicke; Kindertheater, Filmabend, Adventsfenster & Neujahrsapéro	18 + 19
Ausblicke – Vorankündigungen; Veranstaltungen 2025	20
1. Augustfeuer; Spendenaufruf	21
Veranstaltungskalender	21
Nachbarn fahren Nachbarn – Übersichtsliste	22 + 23
Öffentlicher Bücherschrank	23

Liegenschafts- und Sicherheitskommission

Sponti-Car	24
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern	25
Der Notfalltreffpunkt – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall	26
Grosse Liebe? Grosse Lüge! «Romance Scam»	26 + 27

Aus den Schulen

Schulweg & Verkehrssicherheit	28 + 29
Mittelstufe Schöpfen; sCHOOL-OL über Generationen	30
Gesamtschule Ziegelried; Projektwoche mit RadioChico	31
Unterstufe Schöpfen; Frühlingsmärit	32 + 33
Das Schulcafé im zweiten Jahr...	33

Liebe Schöpfenerinnen und Schöpfener

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes.

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Pierre-André Pittet finden in der Regel einmal pro Monat in der Gemeindeverwaltung statt. Die nächsten Sprechstunden findet wie folgt statt:

• **Dienstag, 25. März 2025,**
16.00 bis 18.00 Uhr

• **Mittwoch, 30. April 2025,**
16.00 bis 18.00 Uhr

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Ressortzuteilung Gemeinderat

Per 1. Januar 2025 hat der neue gewählte Gemeinderat seine Arbeit fortgesetzt und der neu gewählte Gemeinderat Thomas Schwarz hat seine Arbeit als Gemeinderat aufgenommen. Der Gemeinderat hat bereits Ende des letzten Jahres die Ressorts im gegenseitigen Einvernehmen zugeteilt. Thomas Schwarz hat das Ressort Jugend, Kultur & Soziales übernommen, die übrigen Ratsmitglieder haben ihr Ressort behalten. Damit wird Kontinuität in den anstehenden Aufgaben gewährleistet.

Pierre-André Pittet, SVP
Präsidiales

Hanspeter Schwab, SP (parteilos)
Liegenschaften & Sicherheit

Josiane Messerli, SP
Bildung & Vize-Präsidentin

Martina Zurschmiede, Die Mitte
Bauwesen & Energie

Thomas Schwarz, SP (parteilos)
Jugend, Kultur & Soziales

Michael Zurbuchen, SVP
Finanzen

Ursula Stähli, SVP
Gemeindebetriebe & Tiefbau

Einladung zur Begehung der Schulräume der Unter- und Mittelstufe im Dorf

Im Hinblick auf die bevorstehende Gemeindeversammlung am 4. Juni 2025, bei der ein Kreditantrag für ein Vorprojekt gestellt wird, möchten wir den Schöpfenerinnen und Schöpfenern die Gelegenheit geben, sich vor Ort ein Bild von der aktuellen Situation auf dem Unter- und Mittelstufen-Areal zu machen.

Dazu laden wir Sie herzlich zu geführten Informationsveranstaltungen mit Begehungen der Schulräumlichkeiten ein. Vertreterinnen und Vertreter der Abteilungen Bildung und Liegenschaften & Sicherheit sowie Gemeinderatsmitglieder werden Sie durch die bestehenden Schulräume führen, Ihnen die Ausgangslage erläutern und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

Termine der Begehungen:

- **29. April 2025, 17.00 – 18.30**
- **6. Mai 2025, 17.00 – 18.30**
- **21. Mai 2025, 17.00 – 18.30**

Anmeldung

Die Teilnehmendenzahl pro Begehung ist begrenzt. Bitte melden Sie sich spätestens **14 Tage vor dem gewünschten Termin** über den **QR-Code** an.



Bei hoher Nachfrage behalten wir uns vor, zusätzliche Termine anzubieten.

Information zum Projekt

«Perspektive RSD Schüpfen»

Die Gemeinden Schüpfen, Grossaffoltern, Radelfingen, Rapperswil und Seedorf arbeiten in den Aufgaben der Sozialhilfe und dem Kindes- und Erwachsenenschutz seit Anfang der 1990-er Jahre zusammen.

Diese Zusammenarbeit ist seit dem Jahr 2015 im Gemeindeverband Regionaler Sozialdienst Schüpfen (RSD Schüpfen) mit Sitz in Schüpfen organisiert.

Die Gemeinde Seedorf hat Ende 2024 ihren Austritt aus dem Gemeindeverband RSD Schüpfen per Ende 2026 bekannt gegeben. Dieser Austritt hat verschiedene Auswirkungen auf den Verband und die verbleibenden Gemeinden. Aufgrund des Entscheids der Gemeinde Seedorf hat der Vorstand des RSD Schüpfen die Berner Fachhochschule beauftragt, die Zukunft des RSD Schüpfen und die damit verbundenen Aufgaben im Sozialwesen zu analysieren. Dabei sollen auch konkrete Vorschläge für die zukünftige Ausrichtung des heutigen Verbandes bzw. der Verbandsgemeinden gemacht werden.

Die Gemeinderatsmitglieder der beteiligten Gemeinden im Vorstand des RSD Schüpfen arbeiten aktiv im Projekt mit. Die Ergebnisse der Analyse und mögliche Zukunftsszenarien liegen bis Ende

2025 vor. Die Schöpfenerinnen und Schöpfer werden zum gegebenen Zeitpunkt über die Analyseergebnisse und das weitere Vorgehen informiert.

Politische Agenda

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2025 präsentiert sich wie folgt:

- **Mittwoch, 4. Juni**
Gemeindeversammlung
Beginn 19.30 Uhr
- **Dienstag, 2. Dezember**
Gemeindeversammlung
Beginn 19.30 Uhr

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an einer Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.

Personelles

... Wechsel in der Finanzverwaltung

Unser Finanzverwalter **Remo Werthmüller** hat sich entschieden, seine Anstellung per Ende März 2025 zu kündigen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung in der Privatwirtschaft anzunehmen. Er hat in den vergangenen vier Jahren die finanziellen Vorgänge der Gemeinde mit grossem Fachwissen, viel Engagement und Freude verantwortet und gesteuert. Der Gemeinderat und seine Arbeitskolleginnen und -kollegen danken ihm für die geleistete tolle Arbeit und die schöne Zusammenarbeit. Für seine berufliche und private Zukunft wünschen wir ihm viel Erfolg, Freude und das benötigte Glück.

Als Nachfolgerin per 1. Mai 2025 konnte **Lorena Marti** aus Grossaffoltern gewonnen werden. Sie verfügt über ein grosses Wissen im Finanzbereich und hat begleitend zum Masterstudium in Business & Economics bereits in zahlreichen privaten Unternehmungen Berufserfahrungen sammeln können. Die Einarbei-

tung konnte bereits an einzelnen Tagen erfolgen. Aktuell geniesst sie einen längeren Auslandsaufenthalt, bevor sie ab Mai ihre neue Aufgabe anpackt. Der Gemeinderat und das Team der Verwaltung freuen sich sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit und wünschen ihr bereits heute einen guten Start.

... Wechsel im Hauswarteteam

Hauswart **Daniel Läderach** hat sich entschieden, seine Anstellung bei der Gemeinde Schüpfen noch in der Probezeit per Ende Februar 2025 zu beenden und sich einer neuen beruflichen Aufgabe zu stellen. Der Gemeinderat bedankt sich für den geleisteten Einsatz und wünscht ihm für seine berufliche und auch private Zukunft gutes Gelingen und viel Erfolg.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist seine Nachfolge noch nicht bestimmt und die Stellenausschreibung läuft. Weitere Informationen folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Einführung von E-Bill und E-Rechnung ab 1. Januar 2025

Die Einwohnergemeinde Schüpfen setzt ihren Weg in Richtung Digitalisierung fort und erweitert das Dienstleistungsangebot für Bürgerinnen, Bürger und das lokale Gewerbe. Ab dem 1. Januar 2025 wird die Möglichkeit angeboten, Rechnungen auf dem elektronischen Weg zu empfangen.

Interessierte Personen und Organisationen / Firmen können sich entweder direkt in ihrem E-Banking für E-Bill registrieren oder der Gemeinde ihre E-Mail-Adresse für den digitalen Rechnungsversand mitteilen. Dieses Angebot bietet eine moderne Alternative zum bisherigen postalischen Rechnungsversand.

Registrierung für E-Rechnung



E-Mail mit Name, Vorname, Geburtsdatum und E-Mailadresse ergänzen und absenden.

Öffnungszeiten der Verwaltung über Ostern 2025



Die Gemeindeverwaltung ist über die Ostertage wie folgt geöffnet:

- **Karfreitag, 18. April 2025, geschlossen**
- **Ostermontag, 21. April 2025, geschlossen**

Ab Dienstag, 22. April 2025 steht Ihnen das Team der Gemeindeverwaltung zu den Schalteröffnungszeiten gerne wieder zur Verfügung.

Weitere Infos zu E-Bill



Milizsystem – freiwilliges Engagement für die Gemeinde

Interview mit Martina Zurschmiede
Gemeinderätin

Martina, du bist seit Januar 2024 Mitglied im Gemeinderat und führst das Ressort Bauwesen & Energie, zuvor warst du bereits von 2019 – 2020 Mitglied



der Exekutive. Was ist deine Motivation, dich als Ratsmitglied für die Gemeinde aktiv zu engagieren?

Meine Familie und Verwandtschaft haben mir vorgelebt, sich in seinem Dorf zu engagieren. Schöpfen ist mein Zuhause und daher ist es mir wichtig, dass ich mich für unser Dorf engagiere. Unsere Gesellschaft könnte ohne Freiwilligenarbeit nicht funktionieren. Daher habe ich in Schöpfen mit sporadischen Einsätzen gestartet, später das Co-Präsidium im Elternrat übernommen. Rasch habe ich gemerkt, dass ich mich noch mehr einbringen und auch mitentscheiden will. Dazu eignet sich Kommissionsarbeit bestens. Über viele Jahre habe ich mich danach mit grosser Begeisterung für die Schule Schöpfen engagiert bis ich die Möglichkeit bekam, mich auf strategischer Ebene im Gemeinderat einzusetzen. Ich hatte grossen Respekt davor, ein solch wichtiges Amt und die damit verbundenen Verantwortlichkeiten zu übernehmen. Heute erfüllt es mich mit Stolz.

In welchen Gemeindeverbänden oder Institutionen vertrittst du die Gemeinde?

Ich vertrete die Gemeinde in keinem Verband. Jedoch nehme ich regelmässig an den Informationsveranstaltungen und Workshops von seeland.biel/bienne in den Themenbereichen «Energie & Umwelt», «Öffentlicher Verkehr» sowie «Raumpla-

nung & Verkehr» teil und vertrete Schöpfen als eine von insgesamt 61 Seeländer Gemeinden. Zudem finden immer wieder Austauschtreffen mit anderen Gemeinden oder dem Kanton Bern statt. Schöpfen kann dadurch von Erfahrungen Dritter profitieren, Synergien nutzen und manchmal auch Lösungsvorschläge gemeinsam erarbeiten.

Schöpfen durfte an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 das Energiestadtlabel in Empfang nehmen.

Was können die Gemeinde und die Einwohner/innen vom Programm Energiestadt erwarten?

Das Energiestadt-Label steht für eine langfristige und nachhaltige Energiepolitik. Es hilft mit einem Qualitätsmanagement-System zielgerichtete und messbare kommunale Energiepolitik zu betreiben.

Wie läuft die Umsetzung von geplanten Massnahmen?

Die Umsetzung erfolgt schrittweise nach einem Massnahmenplan, welcher jährlich geprüft und ergänzt wird. Dabei werden Massnahmen aus jedem Bereich miteinbezogen und bei allen relevanten Handlungen und Investitionen werden Fragen nach der Energie und der Auswirkung auf die Klimaziele gestellt und thematisiert.

Was kannst du zusammen mit deinem Team dank dem Energiestadt-Label für die Gemeinde bewegen?

Wir stellen sicher, dass die Thematik in den politischen Prozessen und bei den Gemeindeaufgaben nicht vergessen gehen. Das Label gibt uns Struktur, zeigt notwendige Ressourcen auf und gibt Planungssicherheit. Es ermöglicht uns die gesetzlichen Vorgaben und Ziele für die Gemeinde im Bereich Klima gezielt zu verfolgen und Fördermittel zu nutzen. Dabei achten wir sehr darauf, dass die Gemeindeverwaltung als gutes Beispiel vorangeht. Zu-

sätzlich motivieren wir die Bevölkerung selbst einen Beitrag dazu zu leisten. Dazu organisieren wir Veranstaltungen zu aktuellen Themen, geben regelmässig Tipps im Mitteilungsblatt und bieten der Bevölkerung immer wieder neue Angebote an wie bspw. die Aktion «Bring Plastic back», unser Elektrofahrzeug «Sponti Car» oder unsere zukünftigen Neophyten-Säcke.

Wie beurteilst du deine bisherige Ratstätigkeit? Was sind deine wertvollsten Erkenntnisse?

Meine bisherige Arbeit als Gemeinderätin war eine intensive, aber zugleich auch sehr bereichernde Erfahrung. In meiner Zeit im Ressort Finanzen habe ich nicht nur fachlich viel gelernt, sondern auch ein tiefes Verständnis dafür entwickelt, wie wichtig Verlässlichkeit, Transparenz und eine gute Zusammenarbeit sind. Dieses Wissen hat mir den Einstieg ins Ressort Bau & Energie enorm erleichtert, weil ich bereits mit den Strukturen, Abläufen und der zeitlichen Intensität vertraut war. Besonders wertvoll ist für mich die Erkenntnis, dass Kontinuität eine grosse Rolle spielt. Wenn Wissen und Erfahrungen erhalten bleiben, profitieren nicht nur einzelne Projekte, sondern die gesamte Gemeinde. Gleichzeitig ist es entscheidend, offen für neue Ideen und Entwicklungen zu sein, um nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen zu finden. Unterschiedliche Sichtweisen und Fachkenntnisse ergänzen sich und führen zu besseren Entscheidungen. Gerade deshalb ist es mir wichtig, dass der Gemeinderat vielfältig zusammengesetzt ist – nur so lassen sich die Bedürfnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen bestmöglich vertreten. Engagement, Offenheit und ein konstruktiver Austausch sind der Schlüssel, um in der Politik wirklich etwas zu bewegen.

Was sind aus deiner Sicht die grössten Herausforderungen der Gemeinde der kommenden Jahre?

In den kommenden Jahren stehen wichtige Investitionen an. Vor allem im Bereich Wasser/Abwasser, Strassen und bei der Schulraumplanung. Es ist wichtig, gezielt auf eine moderne und nachhaltige Infra-

struktur zu setzen und notwendige Entwicklungen voranzutreiben, ohne dabei die finanzielle Stabilität der Gemeinde aus den Augen zu verlieren. Der Gemeinderat legt grossen Wert darauf, dass Schöpfen auch in Zukunft finanziell gesund bleibt und attraktive, bezahlbare Steuern bietet. Mit einer vorausschauenden Planung und einer klugen Priorisierung der Investitionen stellen wir sicher, dass die Gemeinde langfristig gut aufgestellt ist. Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe und auch eine wertvolle Chance, Schöpfen weiterzuentwickeln und gleichzeitig wirtschaftlich verantwortungsvoll zu handeln.

Was bereitet dir besonders Freude an der Ratstätigkeit? Wieso kannst du ein Engagement in einer Gemeindegemission oder im Gemeinderat weiterempfehlen?

Die Zusammenarbeit mit so vielen verschiedenen Akteuren bereitet mir besonders Freude. Ob mit der Verwaltung, der Baukommission, Fachleuten, anderen Gemeinden oder direkt mit der Bevölkerung – jede Perspektive bringt mir wertvolle Impulse und bereichert die Entscheidungsprozesse. Diese Vielfalt macht meine Arbeit spannend und lehrreich, da jede Herausforderung neue Einblicke und Lösungsansätze mit sich bringt. Auch der enge Austausch mit der Gemeindeverwaltung ist für mich sehr wertvoll. Durch meine frühere Tätigkeit in der Verwaltung kenne ich beide Seiten und weiss, wie entscheidend eine gute Zusammenarbeit für den Erfolg von Projekten ist. Ganz besonders schätze ich die enge Zusammenarbeit mit der Leitung Bau & Energie sowie meiner Baukommission. Hier engagieren sich Menschen mit Fachwissen und Begeisterung für Schöpfen, die ihre Erfahrungen aktiv einbringen. Es ist ein schönes Gefühl, die Entwicklung des Dorfes direkt mitzugestalten und die Ergebnisse dieser Arbeit sichtbar zu erleben – von bewilligten Baugesuchen bis hin zu fertiggestellten Projekten.

Vielen lieben Dank für dein freiwilliges Engagement und die Beantwortung unserer Fragen!

Interviewer: Patrik Schenk

Energiestadt Schüpfen: Ziel «Netto Null» bis 2050

Schüpfen durfte an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 das Energiestadtlabel in Empfang nehmen. Damit bekennt sich Schüpfen zu einer aktiven Energiepolitik. Ein zentrales Thema ist, gemeinsam mit Bund und Kanton das Ziel «Netto Null» bis ins Jahr 2050 anzustreben: es sollen ab dem Jahr 2050 keine Treibhausgase in die Atmosphäre ausgestossen werden.

Das grösste Potenzial der Gemeinde Schüpfen sind die Gebäudeheizungen. Die Energiebilanz der Wärmeversorgung zeigt auf, dass Schüpfen mit 51% erneuerbarer Energie versorgt wird. Damit ist Schüpfen deutlich besser als der kantonale Schnitt mit 33%. Einen wichtigen Teil dazu beigetragen hat die Fernwärmeversorgung Schüpfen (WLS).

Um das Ziel Netto Null im Wärmebereich zu erreichen, sollen bis im Jahr 2050 möglichst alle Ölfeuerungen ersetzt werden; das sind 10 Heizungen pro Jahr. Zudem sind in Schüpfen noch einige Elektrodirektheizungen installiert, welche gemäss Energiegesetz bis ins Jahr 2031 ersetzt werden müssen.

Der Kanton Bern unterstützt den Umstieg von Elektro- und Ölheizungen auf erneuerbare Energien. **Wichtig ist, dass das Gesuch für den Förderbeitrag vor Beginn der Umbauarbeiten beim Kanton eingereicht wird!**

Das Label Energiestadt ist als Werkzeugkasten zu verstehen, bei welchem jede Gemeinde diejenigen Massnahmen (Werkzeuge) auswählt, welche in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Alle 4 Jahre wird aufgrund



der umgesetzten Massnahmen der letzten Jahre die Zertifizierung neu bestätigt. Dieser Zyklus gewährleistet eine kontinuierliche Energiepolitik in Schritten.

Neben der Wärmeversorgung sind bis 2027 unter anderem folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- Eine jährliche Informationsveranstaltung soll die Schüpfenerinnen und Schüpfener informieren und motivieren eigene Aktivitäten anzugehen.
- Die regionale Zusammenarbeit soll gestärkt werden, zum Beispiel mit dem Projekt «Solarregion Seeland».
- Zudem will die Gemeinde bei den eigenen Bauten als Vorbild vorausgehen:
 - die eigenen Gebäude sind schon zu über 80% mit erneuerbaren Energien versorgt; Ziel sind 100%.
 - ein PV-Konzept zeigt das Ausbaupotenzial und den Fahrplan auf den Dächern der Gemeindebauten.
 - neue Bauten und Sanierungen werden nach den neusten energetischen Standards erstellt.
 - im Rahmen der Zertifizierung 2023 wurde eine Energiebuchhaltung aller gemeindeeigenen Gebäude erstellt. Diese Energiebuchhaltung dient für Betriebsoptimierungen und auch für die strategische Planung.

Alle Schüpfenerinnen und Schüpfener können im Rahmen ihrer Möglichkeiten zum Ziel beitragen. Als Ratgeber dient die Broschüre «Besser

Wohnen» vom Bundesamt für Energie mit konkreten Tipps und Tricks. Bei Fragen zu Energiethemen hilft Ihnen auch die öffentliche regionale Energiebera-

tungsstelle gerne weiter. Sprechstunden und Beratungen sind nach vorgängiger Terminvereinbarung möglich.

Links und Kontakte



Energieberatung
Seeland



Förderprogramm Energie
Kanton Bern



Broschüre
«Besser Wohnen»



Solarregion Seeland

Wasserversorgung Schüpfen

Trotz eines gut unterhaltenen Wassernetzes in der Gemeinde Schüpfen kommt es immer wieder zu Wasserleitungsbrüchen älterer Leitungen.

Um in solchen Fällen rasch handeln zu können, hat die Wasserversorgung Schüpfen einen Pikettplan erarbeitet, der Bauunternehmer und einen Sanitärinstallateur miteinbezieht.

Im Falle eines Wasserleitungsbruches oder Versorgungsstörungen gilt für die Ortsteile Schüpfen Dorf, Oberholz, Bundkofen, Oberholz, Bühlhof, Erdbächli, Hard, Schlatt und Hinzenmatt folgende **Pikettnummer der Wasserversorgung Schüpfen: 078 206 84 26** – Die Nummer gilt rund um die Uhr das ganze Jahr hindurch.

Für die Aussendörfer Ziegelried, Saurenhorn, Schwanden, Kaltberg, Allenwil und Gsteig ist die Wasserversorgung Saurenhorn zuständig. Pikettnummer der Wasserversorgung Saurenhorn: 031 879 13 31

Für die Aussendörfer Schüpberg und Bütschwil ist die Wasserversorgung Meikirch-Uettligen zuständig. Pikettnummer der Wasserversorgung Meikirch-Uettligen: 031 829 03 13

Für Störungen in der privaten Hausinstallation wenden Sie sich bitte an den Sanitärinstallateur Ihres Vertrauens.

Erteilte Baubewilligungen von November 2024 bis Januar 2025

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Manfred Künzel, Lärchenweg 6, 3054 Schüpfen	Anbau begrünter Carport aus Holz an Garage. Ersatz der morschen Dachkonstruktion mit Satteldach statt Walmdach. Zwei Fenster je giebelseitig.
Andrea von Allmen & Hans Rudolf Wenger, Schlattweg 11, 3054 Schüpfen	Umbau & Sanierung Wohnhaus
Peter Kummer, Kreuzweg 3, 3054 Schüpfen	Dachaufstockung und Sanierung Gebäudehülle
Beat und Jürg Schneider, Zelgliweg 4, 3054 Schüpfen	Anbau Eingangsbereich, Umnutzung Garage zu Wohnraum
Jürg Born, Oberdorfstrasse 50, 3054 Schüpfen	Änderung der blauen Fassade durch Holzplatten
Luc und Fabienne Ryffel, Bodenstrasse 6, 3054 Schüpfen	An-/Umbau & Aufstockung Einfamilienhaus zu Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle; Ersatz der Ölheizung durch Wärmepumpe (Erdsonde)
David und Nina Stähli, Bundkofen 533, 3054 Schüpfen	Sitzplatzvergrößerung mit Stützmauer und Badebrunnen
Thomas Zemp, Ziegelried 389, 3054 Schüpfen	PV-Anlage an Ostfassade
Adrian Brack, Gansackerweg 5, 3054 Schüpfen	Gartensauna elektronisch (ohne Feuer)
SBB AG, Immobilien Bewirtschaftung, Bernstrasse 12, 3054 Schüpfen	Umbau Kundentoilette am Bahnhof / Renovation WC
Marc Blaser, Ziegelried 341, 3054 Schüpfen	Neubau eines Velounterstands mit begrüntem Dach
Thomas Stauffenegger, Schwanden 49, 3054 Schüpfen	Ersatz-Neubau bestehende unbeheizte Hühnerhalle
Grundhus AG, c/o Michael Zurbuchen, Kreuzweg 6, 3054 Schüpfen	Abbruch alte Balkone, Neubau grössere Balkone



Gemeindebetriebekommission

Der richtige Umgang mit Grünabfällen

Was tun mit Rüstabfällen aus der Küche und Grüngut aus dem Garten?

Unsere Empfehlung: selbst kompostieren

Die umweltfreundlichste Lösung ist die Kompostierung und Nutzung im eigenen Garten. Hierbei werden die Nährstoffe direkt vor Ort in den Boden zurückgeführt und es fallen keine Transportemissionen an. Ein eigener Komposthaufen spart also Ressourcen und verbessert zugleich die Bodenqualität im eigenen Garten.

Die Grünabfuhr – eine ökologische Alternative

Selbst Kompostieren geht natürlich nur, wenn der dazu nötige Platz vorhanden ist. Wer gartenfrei wohnt, steht vor zwei Optionen: Entweder ab in den Kehrriem mit den Grünabfällen oder Kompostcontainer kaufen und die Grünabfuhr nutzen.

Wer Grünabfälle in den Kehrriem wirft, verliert gleich doppelt. Einerseits sind Kehrriem-Gebührensäcke in der Regel teurer als die Grünabfuhr, andererseits werden wertvolle Ressourcen vernichtet.

Die Grünabfuhr garantiert, dass kostbare Wertstoffe nicht etwa verloren gehen, sondern sinnvoll genutzt und zurück in den Kreislauf gebracht werden. Der Kompost wird als Dünger verwendet und gelangt so zurück in die Landwirtschaft oder Gärten.

Grünabfuhr in Schüpfen

In Schüpfen wird die Grünabfuhr durch die Schwendimann AG ausgeführt. Ein-

wohnerinnen und Einwohner können dazu ein entsprechendes Grüngutabonnement abschliessen. Die Grüngutmarke berechtigt, Container in den Grössen 140, 240, 660 oder 800 Liter zur Abholung bereitzustellen.

Weitere Infos zur Grünabfuhr finden Sie auf der Website der Schwendimann AG unter:

<https://schwendimann.ch/gruenabfuhr/>



Die ökologische Alternative zum selbst kompostieren: Grünabfuhr der Schwendimann AG



Aus Grünabfällen wird Kompost

Plastiksammlung «Bring Plastic Back» in Schüpfen: 6'730 Kilogramm Haushaltskunststoffe gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Die Gemeinde Schüpfen hat im Rahmen des Berner Projekts unter dem Label Bring Plastic Back im Jahr 2024 die stolze Zahl von total 6'730 kg Haushaltskunststoff gesammelt und so dem Recycling zugeführt.

Die Gemeinde Schüpfen ist Teil des schweizweit ersten, kantonal einheitlichen und national mit Bring Plastic Back kompatiblen Sammelsystems für Haushaltskunststoffe. Diese Berner Recyclinglösung – unterstützt von der AVAG Umwelt AG – startete im Mai 2023 mit 50 Gemeinden. Nach bald zwei Jahren kann vermeldet werden, dass aktuell in 204 Berner Gemeinden bereits 637'242 Personen Zugang zum Sammelsystem haben.

Die Akzeptanz dieser Recyclinglösung ist erfreulich, wurden bisher doch 2,58 Mio. kostenpflichtige Sammelsäcke in den Umlauf gebracht und total 1'910 Tonnen Kunststoff (2023: 430 Tonnen, 2024: 1476 Tonnen) retourniert. Davon wurden im Jahr 2024 allein in der Gemeinde Schüpfen 6'730 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

Bring Plastic Back – Plastikrecycling, dem vertraut werden kann

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Verbands Schweizer Plastic Recycler (<https://plasticrecycler.ch>)

zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Schüpfen ersetzte 2024 im stofflichen

Recycling 3'365 kg Neumaterial, was 10'095 l Erdöl einspart. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 2'629 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt

und ersetzen so 3'362 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 19'046 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 146'597 km.

Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Die erfolgreiche Umsetzung des Berner Sammelsystems mit Bring Plastic Back hat auch im Kanton Solothurn Aufmerksamkeit erregt. Nach einer umfassenden Evaluation hat der Verband der Solothurner Einwohnergemeinden VSEG das System mit marginaler Adaption übernommen und allen Solothurner Gemeinden zur Umsetzung empfohlen. Damit ist man dem Ziel einer flächendeckenden Lösung einen bedeutenden Schritt nähergekommen.

Weitere Informationen und Kontakte finden Sie unter sammelsack.ch



Altersbeauftragte / Seniorenrat



Jahresprogramm 2025

19. März Schüpfen	Öffentliche Veranstaltung Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Vollmacht	Senioreninfo GRS
24. Mai Rapperswil	Der letzte Hilfe Kurs Das Thema ist das Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende: Der Kurs vermittelt Basiswissen und steht allen interessierten Erwachsenen offen.	Senioreninfo GRS Kirchgemeinden Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen, Spitex Seeland Palliativteam
28. Juni Schüpfen		
5. Juni Schüpfen	E - Bike Sicherheitskurs E-Bike Fahren sollte gelernt sein. Tipps und Tricks von einem Experten zum sicheren E-Bike fahren im Alltag.	Senioreninfo GRS
16. September Schüpfen	Nacken, Schultern, was tun wenn sie schmerzen Eine Veranstaltung mit der Pro Senectute und der Rheumaliga mit vielen Tipps für den Alltag.	Senioreninfo GRS Pro Senectute Rheumaliga
25. Oktober Grossaffoltern	Seniorenforum Vorstellung Projekt "Nachbarn helfen Nachbarn" mit verschiedenen Ständen, Apero und gemütlichem Beisammensein.	Senioreninfo GRS

Wir freuen uns, Sie an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen-/ Anmeldung der Anlässe direkt über die Homepage www.senioreninfo-grs.ch, per Mail kontakt@senioreninfo-grs.ch oder per Tel. 076 202 04 69.

Melden Sie sich ungeniert bei uns! Wir sind gerne bei allen Fragen rund ums Thema Alter für Sie da

Altersbeauftragte und Seniorenrat
Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen





Agenda 60+

März – Juni 2025



Bleiben Sie informiert und melden Sie sich für unseren
NEWSLETTER an! Jetzt **QR Code scannen** und anmelden!



Senioren Velogruppe
Die aktuellen Daten sind auf unserer Homepage
www.senioreninfo-grs.ch aufgeschaltet.



24. Mai
Grossaffoltern

Letzte Hilfe Kurs
10:00 – 16:00 Uhr
Der Kurs «Letzte Hilfe» vermittelt Interessierten das Einmaleins der Sterbebegleitung. Thema ist das Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende.



28. Juni
Schüpfen

Details siehe unter: www.senioreninfo-grs.ch und siehe zusätzlich den Flyer in dieser Gemeindeblattaussage.



5. Juni
Donnerstag



E-Bike Sicherheitskurs
1. Gruppe: 08:30 – 12:00 Uhr 2. Gruppe: 13:30 – 16:30 Uhr
Werkhofareal Schüpfen
E-Bike Fahren sollte gelernt sein. Tipps und Tricks von einem Experten zum sicheren E-Bike fahren im Alltag.



Infos: Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt.
Anmeldung/ Infos unter: www.senioreninfo-grs.ch

29. April
27. Mai

NEU Dienstag

Offener Mittagstisch für alle Schüpfner/-Innen
12:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Schüpfen
weitere Informationen-/ Anmeldung bis jeweils am Samstag vorher unter Tel. 079 764 41 08
www.kirche-schuepfen.ch oder im «reformiert»



Agenda 60+

März – Juni 2025

Senioren/-innen
als Helfende
GESUCHT



Für das Familienkafi, Familienzentrum in Schüpfen
Helfen Sie mit als Freiwillige! Jeweils Dienstags,
Donnerstags oder Freitags von 09:00 – 11:00 Uhr



Kontakt/ Informationen:
www.familienzentrum-schuepfen.ch,
info@familienzentrum-schuepfen.ch, Tel. 076 202 04 69

**Komitee für
Alters-
veranstaltungen**

Jeweils 14:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Rapperswil
15. April: Theater Wohlen. Ein Einbruch mit
Nebenwirkungen
13. Mai: Ausflug



Weitere Informationen:
Zürcher Petra, Tel. 079 427 52 21 und
Kammermann Elisabeth, Tel. 031 879 33 17
www.kirche-schuepfen-be.ch oder im «reformiert»

23.4., 30.4.
7.5., 14.5.

Psychische Gesundheit - Erste Hilfe Kurs
17:00 – 20:30 Uhr, Generationenhaus Bern
Kennen Sie die Unsicherheit, wenn Sie merken, jemandem
geht es nicht gut und Sie wissen nicht was tun? In diesem
Erste-Hilfe-Kurs wird Basiswissen zu psychischer
Gesundheit-/Krankheiten vermittelt.



Weitere Informationen und Flyer siehe unter:
www.senioreninfo-grs.ch

Es ist uns ein Anliegen die vielen tollen Angebote für Senioren-/ Seniorinnen in den Gemeinden für Sie publik zu machen. Haben auch Sie/ Ihr Verein ein Angebot speziell für Senioren/-Innen, so dürfen Sie sich gerne bei mir melden, so dass auch Ihr Angebot in der Agenda 60+ publiziert werden kann.

Bei Fragen melden Sie sich ungeniert bei mir. Ich bin gerne für Sie da.

Melanie Mazenauer, Altersbeauftragte
melanie.mazenauer@senioreninfo-grs.ch
Tel. 076 202 04 69





Samstag, 24. Mai oder 28. Juni 2025, 10-16 Uhr

Kurs «Letzte Hilfe»

Das Einmaleins der Sterbebegleitung

Thema ist das Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende: Der Kurs vermittelt Basiswissen und steht allen interessierten Erwachsenen offen. Ursprünglich entwickelt in Deutschland, wird er seit einiger Zeit auch in der Schweiz angeboten, koordiniert von den Reformierten Kirchen (www.letztehilfe.ch).

Mitbringen:

Je nachdem das Mittags-Picknick. Kaffee und Kuchen sind vorhanden. Wer will, kann für 15.- Franken ein Mittagsmenü bestellen, bitte bei der Anmeldung vermerken.

Anmelden:

Sie können den Kurs in Schüpfen oder Rapperswil besuchen. Anmeldung über www.senioreninfo-grs.ch oder bei der Altersbeauftragten Melanie Mazenauer, melanie.mazenauer@senioreninfo-grs.ch, 076 202 04 69, Platzzahl begrenzt.

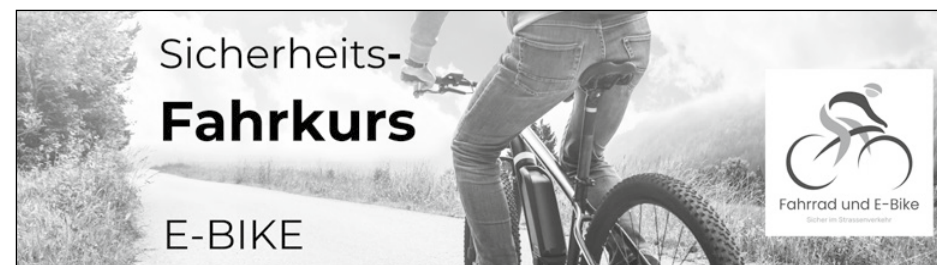
Kosten:

Der Kurs wird finanziert und angeboten vom Seniorenrat und den Kleeblatt-Kirchgemeinden Grossaffoltern, Schüpfen und Rapperswil-Wengi.

Daten:

Samstag, 24. Mai 2025, 10-16 Uhr im KGH Rapperswil.
Anmelden bis 20. Mai

Samstag, 28. Juni 2025, 10-16 Uhr in der Hofmatt in Schüpfen.
Anmelden bis 14. Juni.



Donnerstag, 5. Juni 2025

1. Gruppe (08:30-11:30) 2. Gruppe (13:30- 16:30Uhr)
Werkhofareal, Schüpfen

Kursleitung

Michael Stooss, BFU-certified E-Bike-Instructor, Erfahrener, ehemaliger Verkehrspolizist Kantonspolizei Bern, www.ebike-fahrkurse.ch

Kursinhalt

Der Kurs besteht aus drei Teilen; Theorie, Geschicklichkeit, Praxisteil
Details siehe Homepage www.senioreninfo-grs.ch

Kosten

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 10 Personen/ Gruppe
Kosten pro Person: 30.- inkl. Znüni-/ Zvieri
Mittagessen vor-/ nach dem Kurs möglich + 10.-

Anmeldung

Anmeldung bis spätestens am 20. April 2025 via Homepage
www.senioreninfo-grs.ch oder via Mail kontakt@senioreninfo-grs.ch
Die Anmeldung ist verbindlich.
Verschiebedatum bei schlechtem Wetter: 06. Juni 2025

Versicherung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme

Altersbeauftragte und Seniorenrat Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen



15 Jahre Jugendwerk Schüpfen

Seit 2010 ist das Jugendwerk im Auftrag der Einwohner- und Kirchgemeinde Schüpfen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Schüpfen verantwortlich. In diesen 15 Jahren nahmen insgesamt **31'068 Kinder und Jugendliche** an den vielfältigen Angeboten, Lagern, Partys, Events, Freiwilligenschulungen, Weekends, Beratungsgesprächen, und Projektarbeiten wie zum Beispiel dem Umbau der Jugendräume teil.

Noch beeindruckender ist das immense freiwillige Engagement, das diese Arbeit ermöglichte: **24'071 Stunden Freiwilligenarbeit¹** wurden in diesen 15 Jahren geleistet.



Indoor-Beachparty im Jugendtreff (2013)

Diese Zahl verdeutlicht die enorme Einsatzbereitschaft der jungen Menschen in der Gemeinde Schüpfen.

Umgerechnet entspricht dies **1'003 Tagen** ununterbrochener Arbeit à 24 Stunden – fast drei Jahre durchgehender Einsatz. In Vollzeitarbeit mit einem 8-Stunden-Tag gerechnet, wären es sogar **11.5 Jahre kontinuierliche Arbeit**. Diese beeindruckende Leistung spiegelt, welchen hohen Stellenwert die Jugendarbeit in Schüpfen für die jungen Menschen hat. Ohne das Engagement der Freiwilligen, die Unterstützung der Behörden und vieler engagierter Einzelpersonen wäre eine so lebendige Offene Kinder- und Jugendarbeit nicht möglich.



Kidzz-Team (2023)

Zahlen sind beeindruckend, doch um den einzigartigen «Jugendwerk-Geist» wirklich zu spüren, muss man ihn selbst erleben. Deshalb laden wir am **Freitag, 5. September 2025**, zu

einem **Tag der offenen Tür im Jugendwerk** ein. Weitere Informationen werden noch folgen.



Kindersommerlager 2020 in Stäfa ZH

Ein besonderer Dank gilt allen Menschen in Schüpfen, die das Jugendwerk mit Vertrauen, Unterstützung und Wertschätzung begleiten. Durch das Vertrauen der Menschen aus Schüpfen wird der Auftrag zur Führung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Schüpfen dem Jugendwerk erteilt und somit diese Arbeit ermöglicht. Dafür möchten wir besonders danken. Gemeinsam machen wir Schüpfen zu einem lebendigen und attraktiven Ort für junge Menschen – auch in den kommenden Jahren!



Weekend für die Freiwilligen der Oberstufe (2019)

On Tour für Kinder und Jugendliche - Wir suchen dich!

Wir suchen engagierte Freiwillige, die gelegentlich als Fahrer oder FahrerIn eines 14-Plätzers mithelfen möchten. Werde Teil unseres Fahrer-pools und unterstütze uns, wenn es für dich passt – dein Einsatz ermöglicht Kinder und Jugendlichen spannende Erlebnisse und prägende Erinnerungen. Benötigt Führerscheinkategorie D1.

Kontakt

Cyrill Begni

admin@jugendwerk.ch

Deine Jugendwerk-Momente Teile deine Erinnerungen!

15 Jahre Jugendwerk! Ob ein Lagermoment, eine besondere Freundschaft oder ein Augenblick voller Gemeinschaft – diese Geschichten machen das Jugendwerk lebendig. Wir würden uns freuen, wenn Du deinen **Jugendwerk-Momente** mit uns teilst! Schreiben uns an: **schuepfen@jugendwerk.ch** und lass uns an diesen Wertvollen Moment teilhaben.



Cyrill Begni | s.jugendwerk.ch

¹ In dieser Berechnung wurde das freiwillige Engagement innerhalb der Angebote des Jugendwerks berücksichtigt. Nicht eingerechnet sind Arbeiten, die Jugendliche zum Beispiel zuhause geleistet haben, sowie Angebote, bei denen das Jugendwerk hauptsächlich die Koordination übernahm – wie beispielsweise die Ferienaktivitäten mit jährlich rund 250 teilnehmenden Kindern und 30 Angebotsanbieter (Vereine, Gewerbe und Einzelpersonen).

Rückblicke...

Kindertheater

23. Oktober 2024

Im Rahmen unseres jährlichen Kindertheaters durften wir am Mittwoch, 23. Oktober 2024 den Zauberer 'the jovi' im Kirchgemeindehaus Hofmatt begrüßen. 50 aufgeregte Kinder und 25 erwachsene Begleitpersonen warteten voller Vorfreude auf seine Vorstellung.

Bereits bei seiner Begrüssung zog er mit einem brennenden Portemonnaie die Aufmerksamkeit der Kinder auf seine Seite. Eine grosse Ballonwurst, welche vom Zauberer gegessen wurde, weggezauberte Tücher, Häschen, die verschwanden und in einer Vielzahl plötzlich an einem anderen Ort wieder auftauchten oder auch ein fliegendes Tischlein sorgten für grosse Augen und Staunen. Immer wieder bezog er die Kinder mit ein, stellte ihnen Fragen, sie durften den Zauberspruch aufsagen oder als Assistenzperson mithelfen. Es wurde viel gelacht und gestaunt. Und bei jedem Trick wurde überlegt, wie das wohl geht. Und wenn die Kinder dann mal meinten, sie hätten den Trick durchschaut, war es dann doch nicht so wie gedacht.

Nach der unterhaltsamen Zaubershow liess 'the jovi' aus Ballonen verschiedene Tiere, Blumen, Schwerter, etc. entstehen. Jedes Kind durfte eine Ballonfigur mit nach Hause nehmen. Es war ein unvergesslicher Nachmittag voller Magie und Freude.

Susanne Gmür, Mitglied JKS



Vorankündigung...

Bereits zum Reservieren: Kindertheater 2025: Freitag, 24. Oktober, 14.30 Uhr in der Hofmatt



Rückblicke...

Filmabend

2. November 2024

Am Samstagabend des 2. November 2024 lud die Jugend-, Kultur und Sozialkommission zum traditionellen Filmabend ein. Wir haben zum ersten Mal beschlossen, kein Thema zu definieren, sondern ganz einfach einen Spielfilm zu zeigen. Unsere Wahl fiel auf den amerikanischen Film «Harald and Maud» aus dem Jahr 1971.

Eine unkonventionelle Geschichte eines jungen Typen, der eine alte Frau liebt. Als «Harold and Maud» in den siebziger Jahren in die Kinos kam, fiel der Film beim Publikum und den

Kritikern durch. Nichts deutete darauf hin, dass der todesbesessene Harold und die lebensfrohe Maud über die Jahre die Herzen einer grossen Fangemeinde erobern würden. Der Film war zu Beginn ein Flop, es dauerte ein wenig bis er richtig Kult wurde! Über die Jahrzehnte wuchs die Anhängerschaft des Films. Regie führte Hal Ashby, eine prägende Figur der New-Hollywood-Bewegung.

Die rund 50 begeisterten Filmfans kamen im Anschluss an die Vorstellung zu einem gemütlichen Apéro mit Kürbissuppe und feiner Rohschinkenzüpfle. Herzlichen Dank an alle Kommissionsmitglieder, die diesen Anlass mitorganisierten. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Besuchern für die grosszügige Spende von CHF 344.55 bedanken.

Marco Prack, Ressortvorsteher JKS (bis Ende 2024)

Adventsfenster

Während der Adventszeit leuchteten in Schüpfen 24 wunderschöne Adventsfenster, aber auch lichtvolle Objekte in Gärten. Es gab schöne Begegnungen. Im Seniorenzentrum bei wärmendem Feuer genoss ich die Lieder und Schlager aus «Housis Drehörgeli» und bei Punsch und «Schlüfferli» wurden bereichernde Gespräche geführt. Alle TeilnehmerInnen steckten viel Herzblut und Engagement in ihre gestalteten Objekte und Fenster. Die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission dankt allen Beteiligten für ihren wertvollen Beitrag.

Agathe Stotzer Lauber, Mitglied JKS



Neujahrsapéro

5. Januar 2025

Am Sonntag, 5. Januar 2025, 11.00 Uhr hat der Gemeinderat auf der Eisbahn zum Neujahrsapéro eingeladen, um mit der Bevölkerung auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustossen.

So konnten wir von der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission in Zusammenarbeit mit dem Eisbahnteam eine ansehnliche Gästeschar mit einem schönen Käsebuffet und den dazugehörigen Getränken verwöhnen. Leider ist bei der Publikation für diesen Anlass im Mitteilungsblatt 4/24 ein Fehler unterlaufen, für welchen wir uns entschuldigen.

Trotzdem war der Anlass für alle Beteiligten eine schöne Begegnung. Vielen Dank allen Anwesenden. Einen herzlichen Dank dem Eisbahnteam und allen Helfenden für die tolle Zusammenarbeit.

Peter Wanzanried, Mitglied JKS



Ausblicke – Vorankündigungen...

Folgende Veranstaltungen werden im Jahr 2025 von der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission organisiert:

Junghürgerfeier	Freitag, 23. Mai 2025
Neuzuzügeranlass	Freitag, 13. Juni 2025
Schulschlussball	Donnerstag, 3. Juli 2025
Bundesfeier	Donnerstag, 1. August 2025
Jung-Senioren Apéro	Donnerstag, 21. August 2025
Öffentlicher Dorfrundgang	Freitag, 5. September 2025
Kindertheater	Freitag, 24. Oktober 2025
Filmabend	Samstag, 8. November 2025
Adventsfeier	Sonntag, 7. Dezember 2025

Der Seniorenrat Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen sucht ein neues Mitglied

- Sind Sie 65+ und wohnen in der Gemeinde Schüpfen?
- Können Sie den Herausforderungen des Alters positiv begegnen und befassen sich gerne mit den Fragen rund ums älter werden?
- Bringen Sie die Bereitschaft mit, sich für die Anliegen der Senioren der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen einzusetzen?
- Helfen Sie gerne bei der Organisation von Aktivitäten/Anlässen und Projekten im Altersbereich mit?

Dann sind Sie im Seniorenrat genau richtig!

Infolge der Demission eines für die Gemeinde Schüpfen delegierten Seniorenratsmitglieds suchen wir per sofort eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Das bieten wir Ihnen:

Sie stärken mit Ihrem Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt, helfen bei der Vernetzung und Koordination von Angeboten und gestalten so das Leben der Seniorinnen und Senioren aktiv mit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie noch Fragen?

Dann melden Sie sich bitte bei **Thomas Schwarz**, Gemeinderat Jugend-, Kultur & Soziales, Telefon 079 443 40 15 oder per Mail an tom.schwarz@bluewin.ch oder bei **Melanie Mazenauer**, Altersbeauftragte der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen, Telefon 076 202 04 69 oder per mail an melanie.mazenauer@senioreninfo-grs.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

Spendenaufruf 1. Augustfeuer

Traditionen sollen gepflegt & weiterentwickelt werden

Traditionsgemäss organisiert auch dieses Jahr die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission die Bundesfeier Schüpfen und steckt bereits in den Vorbereitungen...

Um die Lärmemissionen zu verringern, hat sich die Kommission analog 2024 wiederum für ein **1. Augustfeuer** entschieden.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Das Feuer gemäss den Vorschriften vorzubereiten ist mit grossem Aufwand / Kosten verbunden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei diesem Vorhaben finanziell unterstützen.

Ganz im Sinne von «Alle für Einen, Einer für Alle...»

Machen Sie mit und überweisen Sie uns einen Beitrag zu Gunsten des 1. Augustfeuers. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Banküberweisung

Einwohnergemeinde Schüpfen
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen

IBAN-Nr.

CH11 0900 0000 3000 4190 0



Einwohnergemeinde
Schüpfen

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Rückfragen wenden Sie sich an Thomas Schwarz, 079 443 40 15

Veranstaltungskalender

Wir verweisen Sie auf die publizierten Anlässe auf unserer Webseite www.schuepfen.ch/Veranstaltungen und den Jahreskalender mit den eingetragenen Anlässen als Gesamtübersicht.

Nachbarn fahren Nachbarn – Übersichtsliste

	Kontaktperson	Mögliche Tage für Fahrten	Umkreis km für Fahrten	Spezielles
✉ ☎ @	Ernst + Veronika Gerber Birkenweg 4, 3054 Schüpfen 031 879 18 29 / 079 742 27 94 veronika.gerber@bluewin.ch	Flexibel	Ca. 50 km	-
✉ ☎ @	Peter + Marianne Frey Höheweg 43, 3054 Schüpfen 031 879 01 77 / 076 223 13 45 p.frey45@gmx.ch	Jederzeit	Schüpfen-Lyss-Zollikofen (ca. 10 km) Biel	-
✉ ☎ @	Andreas Steiner Buchenweg 32, 3054 Schüpfen 079 340 55 28 andreny@buewin.ch	Auf Anfrage	Unbeschränkt	-
✉ ☎ @	Regula Hirschi Höheweg 13, 3054 Schüpfen 031 879 13 62 / 079 813 74 20 ruedula@bluewin.ch	Montag	50 km	-
✉ ☎ @	Micheline Wälchli Bundkofenstrasse 2, Schüpfen 076 320 82 52 info@bloom-ketten.ch	Flexibel, nach Bedarf	Unbeschränkt	-
✉ ☎ @	Samuel Hug Leiernstrasse 3, 3054 Schüpfen 078 751 56 95 samuel.hug@live.com	Flexibel, nach Bedarf	50 km	Schichtarbeit; wochenweise nur morgens oder nachmittags verfügbar.
✉ ☎ @	Hansueli Mäder Tannli, Bundkofen 581, Schüpfen 079 418 77 14 humaeder@bluewin.ch	Dienstag & Samstag	Unbeschränkt	-
✉ ☎ @	Susanne Mäder Tannli, Bundkofen 581, Schüpfen 079 599 75 02 susanne.maeder@bluewin.ch	Samstag & Sonntag	Unbeschränkt	-
✉ ☎ @	Regula Schweingruber Ziegelried 373, 3054 Schüpfen 032 389 26 63 / 079 504 93 90 r.rothenbuehler@bluewin.ch	Flexibel, nach Bedarf	Unbeschränkt	-

	Kontaktperson	Mögliche Tage für Fahrten	Umkreis km für Fahrten	Spezielles
✉ ☎ @	Susanna Burri Bundkofen 464, 3054 Schüpfen 031 879 14 43 / 079 796 96 05 beat-burri@bluewin.ch	Flexibel, nach Bedarf	Unbeschränkt	-
✉ ☎ @	Urs Baumgartner Schwanden 52, 3054 Schüpfen 079 221 37 80 Boumi.feuer@solnet.ch	Flexibel, nach Bedarf	Unbeschränkt	-
✉ ☎ @	Sylvia Fuhrer Dählenweg 30, 3054 Schüpfen 079 232 33 14 sylvia.fuhrer@gmail.com	Mo – Fr Nachmittags	Unbeschränkt	-



Öffentlicher Bücherschrank

Neu haben wir im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 17, einen Bücherschrank, der während der Öffnungszeiten der Verwaltung für alle zugänglich ist.

Gerne dürfen Bücher ausgeliehen oder mitgenommen werden.

Eigene Bücher, die Sie nicht mehr lesen möchten und in einem guten Zustand sind, dürfen in das Regal gestellt werden.

Sponti-Car

Die Gemeinde Schüpfen besitzt einen Citroen e-Berlingo welcher an Werktagen durch die Gemeindemitarbeitenden verwendet wird. Mit Sponti-Car nutzt die Gemeinde die Chance auf nachhaltige Mobilität. Das Konzept der umweltfreundlichen Fortbewegung und die einfache Handhabung der Fahrzeuge überzeugen.



Der Sponti-Car kann durch die Bevölkerung einfach und bequem ab Freitagabend 18 Uhr übers Wochenende gemietet werden. Einfache online-Registration und Buchung des Fahrzeuges ermöglicht kontaktlose Über- und Rückgabe.

Facts

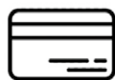
Fahrzeug	Citroen e-Berlingo
Ausstattung	Nutzfahrzeug mit 5 Sitzplätzen, optional auch demotierbar für mehr Laderaum
Preis	CHF 6.00 / pro Stunde
Kilometer	unlimitierte Kilometer
Standort	Schulstrasse 15, 3054 Schüpfen
Reichweite	ca. 200 – 250 Km
Innenhöhe	1.11 m, Kofferraumlänge: (1.87 m bei umgelegter Rückbank)
Ladeanschluss	CS für vollständige Ladung innert 90 min.



Registrieren



Video-Anleitung



1. Anmelden

Registriere dich und erhalte innerhalb von 48 h deine Sponti-Card.



2. Buchen

Buche dein Sponti-Car Auto



3. Fahren

Öffne dein Atuo steige ein und fahre los!

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Jetzt ist es höchste Zeit:

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.

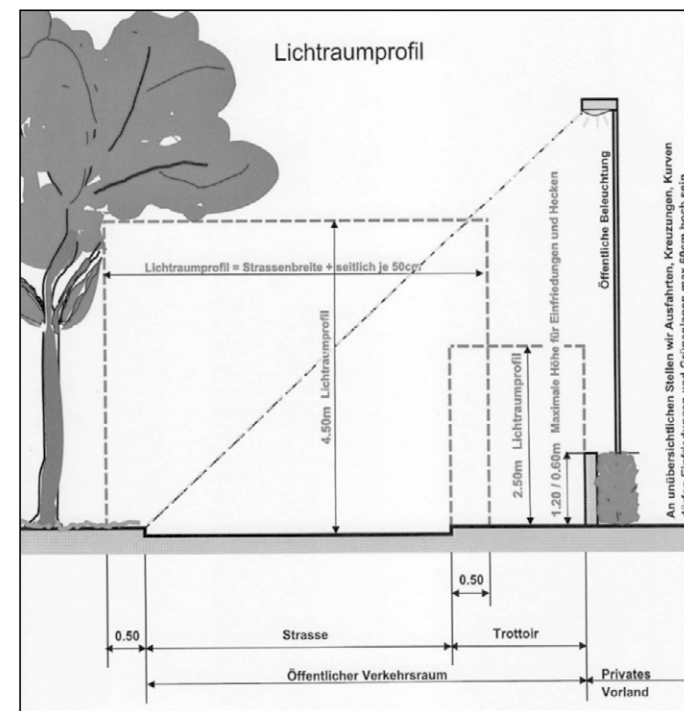
Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen regelmässig im Verlaufe des Jahres auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Bei Missachtung und erfolgloser einmaliger Erinnerung, werden die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausgeführt.

Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen. Über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden.

Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.

Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Dies gilt auch für schon bestehende Pflanzungen.

Vielen Dank für die wertvolle Mitarbeit.



Der Notfalltreffpunkt – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Katastrophen können jederzeit und überall eintreten. Der Notfalltreffpunkt ist die erste Anlaufstelle für die Bevölkerung im Katastrophenfall. Die Behörden informieren über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss), wenn die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind. Im Ereignisfall markiert eine Fahne den Standort. Die Umgebung wird mit Wegweisern ausgeschildert. Zudem dient dieser als Drehscheibe, wenn Sie Hilfe benötigen oder selbst Hilfe anbieten können.

Am Notfalltreffpunkt können z.B. bei einem länger andauernden Stromausfall mit Ausfall der Telekommunikationsmittel, Notrufe abgesetzt werden.

Der **Notfalltreffpunkt** der **Gemeinde Schüpfen** befindet sich beim **Werkhof- und Feuerwehrareal**, an der Ziegeleistrasse 11.



Grosse Liebe? Grosse Lüge!

Wie Sie «Romance Scam» im Internet erkennen und sich davor schützen können.

Auf der Homepage der schweizerischen Kriminalprävention wird der Liebesbetrug über Internet thematisiert. Unter den Fachbegriffen «Romance Scam» oder «Love Scam» versteht man eine Form von Vorschussbetrug, der auf Menschen mit einem starken Partnerwunsch abzielt und der sich in der virtuellen Welt abspielt. Auf der offiziellen Homepage von skppsc.ch finden Sie die detaillierte Beschreibung dieser Deliktsform und zahlreiche Ratschläge, wie Sie sich davor schützen können. Zudem auch, was Sie tun sollten, wenn Sie oder Menschen aus Ihrem sozialen Umfeld bereits von einem Liebesbetrug betroffen sind.

SKPPSC
Schweizerische Kriminalprävention
Haus der Kantone
Speichergasse 6
3001 Bern
www.skppsc.ch



Sie kennen jemanden, der Opfer eines Liebesbetrugs wurde:

- Versuchen Sie, das Opfer mit Hilfe unserer Informationen zu überzeugen, dass es zum Opfer eines Betrugs geworden ist.
- Motivieren Sie das Opfer, mit Ihnen einen Polizeiposten aufzusuchen.
- Wenn der oder die Betroffene keinerlei Einsicht zeigt und die Gefahr besteht, dass er oder sie in eine finanzielle Notlage gerät, um den Forderungen des Betrügers oder der Betrügerin nachzukommen, können Sie sich an die kantonale Erwachsenenschutz-Behörde wenden.

Falls Sie Opfer eines Liebesbetrugs wurden:

- Schicken Sie kein weiteres Geld resp. andere Güter.
- Erstatten Sie bei Ihrer Polizei Anzeige.
- Brechen Sie danach den Kontakt mit dem Betrüger oder der Betrügerin vollständig ab und blockieren Sie die Person auf allen Kanälen.
- Werden Sie von weiteren vermeintlichen Unterstützern (z.B. Interpol, einer ausländischen Polizeibehörde, Opferanwälten etc.) kontaktiert, reagieren Sie nicht darauf.
- Sprechen Sie mit einer Vertrauensperson über den Vorfall und suchen Sie sich psychologische Hilfe, falls Sie die ganze Sache zu sehr belastet.
- Bei finanziellen Problemen wenden Sie sich an die Schuldenberatungsstelle in Ihrem Kanton.

Damit Sie nicht Opfer eines Liebesbetrugs werden:

- Nehmen Sie auf Facebook oder ähnlichen Plattformen keine Freundschaftsanfragen von Menschen an, die Sie nicht aus dem realen Leben kennen.
- Fragen Sie sich, weshalb ein gut situerter, attraktiver Mensch aus einem fernen Land ohne irgendeinen Bezug zu Ihrem Leben plötzlich eine Fernbeziehung mit Ihnen beginnen möchte.
- Werden Sie misstrauisch, wenn das Gegenüber auf einer Partnerbörse vor einem ersten Treffen von der grossen Liebe spricht.
- Brechen Sie den Kontakt sofort ab, wenn Geld von Ihnen gefordert wird oder Sie gebeten werden, Güter (z.B. Mobiltelefone, iTunes-Karten etc.) zu verschicken oder Pakete entgegenzunehmen.
- Stellen Sie nie Ihr Konto für fremde Finanztransaktionen zur Verfügung. Sie könnten sich strafbar machen (**Geldwäsche!**).
- Verschicken Sie niemals heikle oder intime Bilder von sich, die Sie nicht auch selbst veröffentlichen würden.
- Vergessen Sie nicht, dass im Internet alles gefälscht sein kann: komplette Profile mit Freundeslisten, Fotos, amtliche Dokumente, Filme, Belege, Passkopien, Telefonnummern usw.



SCHULE
HÜPFEN

Schulweg & Verkehrssicherheit

Am **Donnerstag, den 1. Mai 2025** findet um **19.00 Uhr** in der Aula eine **Info-Veranstaltung** zum Thema Schulweg und Verkehrssicherheit statt. Für diesen Anlass sind alle Interessierten und insbesondere Eltern eingeladen, die noch schulpflichtige Kinder haben. An diesem Abend informieren wir über Rechte und Pflichten, laufende Projekte und Zuständigkeiten rund um das Thema Schulweg.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Bereits am **Montag, den 31. März 2025** findet von **16.00 bis 18.00 Uhr** die erste **Sprechstunde** auf der Gemeindeverwaltung statt: Eltern und weitere Interessierte dürfen vorbeikommen und Ihre Fragen und Anliegen direkt mit der Hauptschulleitung und der zuständigen Bauverwalterin besprechen – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ausserdem hat die Gemeinde ein Merkblatt entwickelt, das eine erste Orientierung über das komplexe Thema Schulweg geben soll. Bei Rückfragen steht die Hauptschulleitung gerne zur Verfügung.

Merkblatt Schulweg und Verkehrssicherheit 2025

Einleitung

Der Schulweg und die Verkehrssicherheit sind der Gemeinde ein grosses Anliegen. Sie nimmt Anliegen der Bevölkerung, insbesondere der Eltern, gerne auf und hält in diesem Dokument fest, welche Kommunikationskanäle und Abläufe gelten.

Grundsätze

Das Thema Schulweg und Verkehrssicherheit ist komplex. Die folgende Tabelle erläutert die gängigen Begriffe:

	Verantwortlichkeiten	Bereiche
Schulweg	Eltern	- Begleitung der kleinen Kinder - Fahrzeuge der Kinder: Fahrtauglichkeit - Verhalten auf dem Schulweg
Prävention Schulwegsicherheit	Schule	- Verkehrspolizei - Veloprüfung - Informationen zur Sicherheit an die Eltern
Verkehrssicherheit	Bauverwaltung	- Signalisationen - Markierungen - Beleuchtung - Verkehrsmassnahmen

Die Gemeinde prüft und setzt bei Bedarf Massnahmen im Bereich Schulweg und Verkehrssicherheit um. Es ist ihr wichtig, dass die Bevölkerung, insbesondere die Eltern, gut informiert sind. Sie hat deshalb folgende Kommunikationskanäle festgelegt:

Was	Wann	Wer
Austausch mit Elternrat	Einmal pro Jahr Herbst – fand 2024 statt	Gemeinderat /-rätin Bau & Energie und Bildung
Informationsanlass für Eltern und alle Interessierten	Einmal pro Jahr Frühling Donnerstag, 1. Mai 2025, 19.00 Uhr Aula Oberstufe	Leitung Bildung Leitung Bau & Energie
Sprechstunden für Anliegen aus der Bevölkerung, insbesondere der Eltern	Zwei Mal pro Jahr Montag, 31. März 2025, 16.00 -18.00 Uhr Montag, 15. Sept. 2025, 16.00 -18.00 Uhr Jeweils auf der Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 17	Leitung Bildung Leitung Bau & Energie
Beiträge im Mitteilungsblatt	Einmal pro Jahr Bei Bedarf häufiger Frühling 2025	Leitung Bildung Leitung Bau & Energie
Austausch und Absprachen Evaluation von abgeschlossenen Projekten	Einmal pro Jahr bei Bedarf häufiger Sommer 2025	Gemeinderat /-rätin Bau & Energie und Bildung Leitungen Bau & Energie und Bildung



Am 29. Oktober 2024 hatte die ganze Mittelstufe Schöpfen ihren Orientierungslauf auf dem Schulhausplatz. Die 4. Klässler:innen hatten ihn am Morgen bei uns um das Schulhaus. Die 5. und 6. Klässler:innen gingen am Nachmittag zur Oberstufe.

Zuerst bekamen wir eine kurze Einführung und dann konnten wir anfangen. Es gab 4 verschiedene Karten mit Laufen und man konnte selber auswählen, welche man üben wollte. Es gab eine grüne, eine rote, eine schwarze und eine orange Karte. Ich konnte 3 von den Übungsläufen erledigen. Nach einer kurzen Pause wurden wir in vier Gruppen aufgeteilt, und zwar die schnelleren Mädchen zusammen, die langsameren Mädchen zusammen und das gleiche bei den Jungs. Beim richtigen Orientierungslauf gaben wir alle unser Bestes. Leider hatten in der Pause Oberstufenschüler einige Posten

umgestellt, so dass wir sie fast nicht fanden. Das war ziemlich doof... Trotzdem hat es uns viel Spass gemacht!

Anschliessend gingen wir zum Seniorenzentrum, dort startete noch einmal ein OL und zwar mit Senior:innen, die mitmachen wollten. Man konnte zum Beispiel in einer kleinen Gruppe mit einer älteren Person im Rollstuhl den Orientierungslauf noch einmal machen. Unserer Gruppe sah gleich eine ältere Frau und wir dachten, dass wir diese haben müssten. Sie hat sich viel mit uns unterhalten und hatte so viel Spass und Freude, dass sie gleich eine zweite Runde machen wollte. Es gab nämlich zwei Karten. Leider hatten wir keine Zeit mehr. Bei einer anderen Gruppe hörten wir die Seniorin rufen: «Schneller, schneller!» Es war lustig.

Dann gab es eine Rangverkündigung. Wir standen alle beisammen und in der Mitte brannte eine Feuerschale. Die Kinder auf dem Podest bekamen von den Senioren und Seniorinnen ein Biberli und sie bekamen dafür von uns einen Muffin. Das war wirklich ein cooler Tag!

N. A. und X. M., Klasse 6E

Radioprojektwoche

RadioChico

Projektwoche der Gesamtschule Ziegelried vom 25.11. bis 29.11.2024

Wow – was für eine Woche!

Unsere Gesamtschule wurde vom Radiovirus gepackt und wir haben viele tolle Erfahrungen sammeln dürfen. Plötzlich waren die regulären Schulzeiten nicht mehr so wichtig – schliesslich mussten ja die Nachrichten rechtzeitig gesendet werden. Solche und viele ähnliche Erlebnisse haben unsere Radioprojektwoche geprägt und wir danken RadioChico herzlich dafür.

Denise Kunz, Klassenlehrerin 4.-6. Klasse

Ich bin Schülerin in der 6. Klasse in Ziegelried. Ich habe die Radioprojektwoche miterlebt und fand sie unfassbar schön. Alle Kinder waren so fest motiviert, dass sie nicht einmal in die Pause gehen wollten. Wir haben alle fleissig gearbeitet und haben uns viel Mühe gegeben. Für uns war das ein riesiges Erlebnis.

Wir starteten in die Woche mit einer Vorstellungsrunde und jedes Kind hat sich kurz präsentiert. Wir haben sieben Interviews durchgeführt. Es gab Interviews mit Eltern, Grosseltern, dem Jugendwerk und mit einer 7. Klässlerin, die früher mit uns in die Schule ging.

Zwei Schüler von unserer Klasse konnten die Radiowoche leider nicht miterleben, sie waren in Mexiko und wir haben mit ihnen live ein Interview geführt. Alle haben sich gefreut, ihre Stimmen wieder einmal zu hören.

Wir haben ausserdem Fremdsprachensendungen gemacht. Es gab fünf Fremdsprachen: Spanisch, Portugiesisch, Englisch, Französisch und Schwedisch.



So sah das Radiostudio in Ziegelried aus.

Die jüngeren Schüler:Innen haben jeden Tag im Radio Witze erzählt, die richtig lustig waren, Tiergeschichten vorgelesen, Versli aufgesagt und Wünsche vorgelesen. Unsere Jüngsten hatten auch ein paar spannende Reportagen. Bei den Nachrichten und der Moderation haben alle Kinder mitgemacht.

An jedem Tag war ein anderes Nachrichtenteam an der Reihe, sie haben den Zuhörer:Innen spannende News, Staumeldungen und den Wetterbericht mitgeteilt. Natürlich gab es auch ein Moderationsteam, welche die Songs angekündigt haben. Zudem haben sie unsere Music-Specials moderiert. Von Rock, 60er Jahre, Techno und Rock'n' Roll waren fast alle Musikstile vertreten.

Das Flötliteam hat sich getraut zwei Lieder im Radio vorzuspielen. Am Donnerstagnachmittag hatten wir unser Adventsspecial, darauf habe ich mich am meisten gefreut. Am Freitag ging für uns eine richtig schöne Zeit zu Ende. Wir waren alle sehr traurig und hätten am liebsten noch weitergemacht!

Tjara Bürgi, 6. Klasse



FRÜHLINGS- MÄRIT

Schöpfen
DER UNTERSTUFE

1. April 2025

16:30 – 18:00

im Sandsteingebäude des
Primarschulhauses
Schöpfen, mit Caféstube

Unsere Einnahmen gehen zu Gunsten
der Wunderlampe

Nur Barzahlung

**Wir freuen uns auf euren
Besuch!**

Unterstufe & Elternrat

Frühlingsmärit

In diesem Quartal beschäftigen sich die SchülerInnen der 1.-3. Klassen im NMG mit dem Thema «Produzieren und Konsumieren».

Was brauchen wir in unserem Alltag? Was sind Wünsche? Es werden Bedürfnispyramiden erstellt, verschiedene Einkaufsläden unter die Lupe genommen, in einer eigenen Fabrik Popcorn produziert und den Weg vom «Korn bis zum Brot» oder von der «Kuh bis in die Tüte» erforscht.

Die Unterstufe bastelt auch fleissig für ihren Frühlings-Märit, der am **1. April 2025 von 16:30 – 18:00 Uhr** im Sandsteingebäude der Primarschule stattfindet.

Die SchülerInnen berechnen grob die Beschaffungskosten, machen sich Gedanken darüber – Wie viel Wert hat meine Arbeit? Wie viel würde ein Kunde für diese Ware bezahlen? Wie viel stellen wir her? – und versuchen einen Gewinn zu erzielen, den wir der Wunderlampe Schweiz spenden.

Kinder aus der 3. Klasse betreiben mit Hilfe des Elternrates ein kleines Café mit Getränken und Kuchen. **Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns am Märit besuchen!**

Die Unterstufe und der Elternrat



Das Schulcafé im zweiten Jahr...

Im August 2024 sind wir mit dem Schulcafé ins zweite Jahr gestartet. Wir haben ein paar Anpassungen getroffen. So findet das Schulcafé nun einmal im Monat statt und pro Semester einmal an einem Nachmittag nach der Schule.

Am Nachmittag war das Foyer von der Turnhalle gut besucht. Zum «Zvieri» gab es Kuchen und die Stimmung war lebendig, da auch Kindergarten-

kinder und Schüler:innen mit ihren Eltern oder Grosseltern dabei waren.

An den Freitagvormittagen sind wir eine gemütliche Runde von Eltern, Grosseltern und Lehrpersonen. Meistens ist auch eine Person aus dem Elternrat und die Schulleiterin dabei. Es entsteht ein spannender Austausch zu Themen rund um das Familienleben, den Kindergarten und die Schule. Für die kleinen Kinder stehen Bücher, Spiel- und Malsachen bereit und neu gibt es zum Kaffee/Tee ein Brötchen oder ein Gipfeli.

Wir freuen uns über alle Besuchende und nehmen auch gerne Anregungen und Ideen entgegen!



**SCHULCAFÉ
SCHÖPFEN**

Freitag:
17. Jan. / 14. Feb. / 14. März
16. Mai / 20. Juni von 8:15 - 9:45 Uhr

Dienstag:
3. Juni von 15:30 - 17:00 Uhr

«Wieder mal zäme i Chino gah»

Eine aufgestellte Gruppe von rund 40 Seniorinnen und Senioren mit fünf Begleitpersonen aus den drei Kirchgemeinden Grossaffoltern, Rapperswil-Wengi und Schüpfen besuchte am 23. Januar das Kino Apollo in Lyss. Seit vielen Jahren wieder mal ins Kino gehen: So war es für ein Grossteil der Teilnehmenden. Entsprechend fröhlich und erwartungsvoll war die Stimmung bereits auf der Hinfahrt.



Mit einem Bus wurden die Teilnehmenden in den jeweiligen Gemeinden abgeholt und nach Lyss chauffiert. Kinobetreiber Manuel Zach erwartete die fröhliche Truppe zu einer Sondervorstellung mit dem Film «Die goldenen Jahre».



Anstatt Popcorn während gab's feinen Kaffee und Kuchen nach der Vorstellung – wer's gerne stehend hatte, an hohen Tischchen im Foyer, wer lieber sitzen blieb, genoss das Zvieri direkt im Kinosessel.

Fazit: Ein gelungener Nachmittag! Ein herzliches Dankeschön geht an Kinobetreiber Manuel Zach für seine tolle Gastfreundschaft, an Hansueli Mäder für den in allen



Teilen grossartigen Fahrdienst inklusive individueller Betreuung beim Abholen und Ein- und Aussteigen sowie an die Begleitpersonen Andras Steiner, Regula Remund und Sarah Blank.

Pfrn. Susanna Leuenberger

«Lasst
uns das
Leben
feiern!»

Die Ostertage 2025 in Schüpfen

Karfreitag, 18. April, 10 Uhr, Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Alejandra Martin, Bratsche, Anna Katharina Hewer, Orgel
Pfrn. Susanna Leuenberger, Pfrn. Regula Remund

Osternacht, 20. April, 6 Uhr, Kirche
Besinnliche Feier mit Wort, Klang und Musik
Osterfeuer und Eiertütsche
Hannes Boss, Hackbrett, Anna Katharina Hewer, Orgel
Pfrn. Susanna Leuenberger, Pfrn. Regula Remund

Ostern, 20. April, 10 Uhr, Kirche
«Gasthauskirche» mit Taufe und Abendmahl
Hannes Boss, Hackbrett, Anna Katharina Hewer, Orgel
Pfrn. Susanna Leuenberger, Pfrn. Regula Remund

Ostereier suchen im Kirchgärtli
Von Ostersonntag, 19. April bis Ostermontag, 21. April
verstecken Osterhasen Eier rund um die Kirche.
Wer findet ein Ei?



Und ausserdem...

Öffnungszeiten

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr



Bibliothek

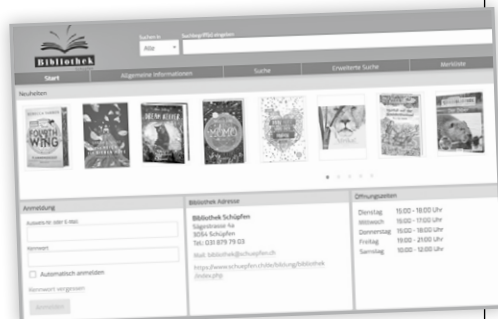
Schüpfen

Sägestrasse 4A . 3054 Schüpfen . Telefon 031 879 79 03 . bibliothek@schuepfen.ch

Decken Sie sich für Fr. 40.00 das ganze Jahr mit Lesestoff ein und werden Sie Bibliotheksmitglied!

Alle Angebote finden Sie in frischem Look auf unserer Website winmedio.net/schuepfen

Ausserdem sind nützliche Informationen zu abweichenden Öffnungszeiten, aktuelle Anlässe und unsere neusten Medien ersichtlich.



Frühlingsferien

Vom **Samstag, 5. April bis 19. April 2025** bleibt die Bibliothek für Reinigungsarbeiten **geschlossen**. Ab dem **22. April 2025** gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Brücke über Auffahrt

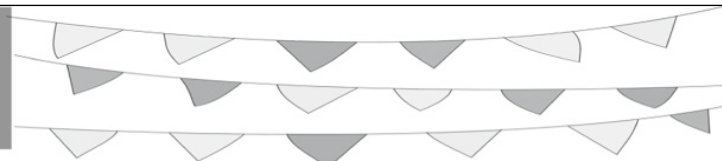
Über die Auffahrtstage vom **29. bis 31. Mai 2025** bleibt die Bibliothek **geschlossen**.

shared reading – zusammen lesen

Mittwoch, 3. April, 1. Mai, 5. Juni 2025 von 09.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag, 23. April, 21. Mai, 18. Juni 2025 von 19.30 – 21.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Bibliotheksteam



Freie Plätze in der Spielgruppe Spielkiste in Schüpfen ab August 2025

Liebe Eltern und Spielgruppenkinder:

Sichert euch bereits jetzt einen Spielgruppenplatz für euer Kind ab August 2025. Alle Kinder zwischen 2.5 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt können die Spielgruppe Spielkiste besuchen.

Wann? Jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitagmorgen von 08:45 – 11:15 Uhr.

Zur Spielgruppe: Die Spielgruppe Spielkiste befindet sich auf dem Bauernhof der Familie Pärli. Wir spielen, basteln, werkeln, singen, lachen, lernen, essen Znüni, hören und erzählen Geschichten in den wunderbaren Innenräumen der Spielgruppe, auf dem Bauernhof, im Garten und auch im nahegelegenen Wald.

Safe the Date: Das Spielgruppenteam freut sich darauf eure Kinder und euch am **Tag der offenen Tür** kennen zu lernen. Dieser findet am **Samstag, 26.04.2025**, von 14:00 – 17:00 Uhr statt. ➔ Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos, offene Fragen und Anmeldungen:

Katrin Kölliker / Mobile: 079 752 68 70

Mail: katrin.koelliker@gmail.com

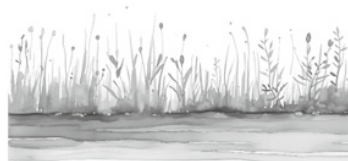
Web: www.spielgruppe-spielkiste.com

Spielgruppe Spielkiste, Hinzenmatt 635, 3054 Schüpfen



Schüpfen

Dem Biber auf der Spur



Mittwoch, 2. April 2025

18.30 Uhr fakultativ: kurzer Spaziergang «Spuren der Biber am Lyssbach»
Besammlung beim Badiparkplatz

19.30 Uhr Vortrag im Kirchgemeindehaus Hofmatt

Referent: Silvan Minnig, Biologe und Biberexperte

Erfahren Sie mehr über das Leben dieser erstaunlichen Tiere, ihre beeindruckenden Bauwerke, ihre Rolle als Meister in der Schaffung neuer Lebensräume, über Herausforderungen und wie die Biber zur Förderung der Artenvielfalt beitragen.

Veranstaltung kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Kollekte.

**DORF
GARTEN**
Grossaffoltern

**Natürlich frisch:
Frühling im DORFGARTEN!**

Aktuell gibt es feinen Nüssler, Asiasalat, Kresse, Portulak und bald Blattsalat. Sie erhalten auch Lauch, Lagergemüse & vieles mehr!

Wir führen Spezialitäten wie Süsskartoffeln, Schwarzwurzel und Yakón!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

MI & FR 10.00 - 12.00
SA 09.00 - 12.00

Aussenverkauf

An der Schulhausstrasse
MO - SA 08.00 - 18.30

Praktisch & inspirierend

Wöchentlichen Newsletter
abonnieren: dorfgarten.ch.



Schulhausstrasse | Grossaffoltern | info@dorfgarten.ch | dorfgarten.ch

*Im Urlaub ist es Ihnen
doch auch nicht egal,
wohin die Reise geht.
Bestattungsvorsorge.*



aurora
das andere
Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch

Sacha Hänni | Gyan Härrli | John Bieri

Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 2 (GV)	17. April 2025	16. Mai 2025
Nr. 3	31. Juli 2025	29. August 2025
Nr. 4 (GV)	10. Oktober 2025	14. November 2025

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, im Word- **und** pdf-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–

Frühlingsputz im Vorratsschrank

MADAME FRIGO



Haben Sie Ihre Vorratsschränke schon durchforstet und ein Müsli gefunden, das keiner mag? Oder doch einmal zuviel Polenta gekauft, die jetzt ganz hinten im Schrank steht?

Raus damit und rein in den Madame Frigo!
So werden die Lebensmittel nicht verschwendet
und jemand kann damit etwas Leckeres kochen.
So macht Kochen und Essen mehr Spass!

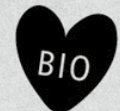
Ort: Dorfstrasse 9 | www.madamefrigo.ch
 Fragen: madamefrigo.schuepfen@bluewin.ch



Louca – Café ohne Café

Mit Lupine und Gerste zum lokalen Bio-Café. Ein feines, kaffeeähnliches Heissgetränk für alle, die gerne «anders-Café» geniessen.

- ✦ Aus regionalen Rohstoffen in Bio-Qualität
- ✦ Gesund und bekömmlich
- ✦ Ökologische & nachhaltige Verarbeitung
- ✦ Verpackung vollständig recyclebar
- ✦ Zubereitung auf allen üblichen Geräten möglich



Louca – vom Feld in die Rösterei

Hergestellt aus Bio-Rohstoffen aus dem Berner Seeland mit liebevoller und schonender Röstung durch Belém Café Rösterei AG in Schüpfen.



Belém Café Rösterei AG
 Bundkofen 508
 3054 Schüpfen
 031 879 01 63
www.belemcafe.ch



← Erfahre mehr





BE'ling Sport Camps 2025

Zweisprachige Sportcamps im Sommer 2025 – BE'ling Sport Camps

Im Rahmen der Sportförderung organisiert das Kompetenzzentrum Sport des Kantons Bern im Sommer 2025 zweisprachige Sportlager. Das Hauptziel dieser Lager ist es, während einer Woche die sportlichen Aktivitäten mit der Anwendung der zweiten Amtssprache zu kombinieren. Die Zweisprachigkeit ist ein grosser Wert des Kantons Bern und soll durch soziale und körperliche Aktivitäten im Rahmen eines Lagers gepflegt und vertieft werden. Das Ziel ist es, die Schulbank für einmal zu verlassen, zu spielen, neue sportliche Aktivitäten zu entdecken und gleichzeitig die Kenntnisse der jeweils anderen Amtssprache zu vertiefen.

Die «BE'ling Sport Camps» werden in Magglingen, an der Grenze zur Zweisprachigkeit, organisiert und in folgenden Wochen durchgeführt:

- vom 14. bis 18. Juli 2025 für 10- bis 14-Jährige
- vom 4. bis 8. August 2025 für 12- bis 15-Jährige

Das Programm ist sehr vielfältig und bietet sowohl spielerische Aktivitäten und Gesellschaftsspiele als auch alle Arten von sportlichen Aktivitäten wie Wandern, Ballspiele, Rückschlagspiele und vieles mehr. Die Camps finden in idealer Umgebung auf den Anhöhen von Biel/Bienne und inmitten der Infrastruktur des Bundesamtes für Sport (BASPO) statt. Die Camp-Gebühr beträgt 310 Franken pro Person (inkl. Übernachtung und Verpflegung).

Weitere Informationen und Anmeldung: Camps und Ferienangebote

Kontakt: Kompetenzzentrum Sport Kanton Bern / Tel. +41 31 636 05 40 / sport.bsm@be.ch

Camps sportifs bilingues durant l'été 2025 – BE'ling Sport Camp

Dans le cadre de la promotion du sport, le Centre de compétences pour le sport du canton de Berne organise des camps de sport bilingues en été 2025. L'objectif principal de ceux-ci est de combiner les activités sportives avec la pratique de la deuxième langue cantonale tout au long de la semaine, soit le français et l'allemand. En effet, le bilinguisme est une richesse du canton de Berne et le but est de l'approfondir par le biais d'activités sociales et physiques lors d'un camp. L'objectif est de sortir des bancs d'écoles, de jouer, de découvrir de nouvelles activités sportives tout en développant l'approche linguistique.

Organisés à Macolin, frontière du bilinguisme, les « BE'ling Sport Camps » sont prévus :

- du 14 au 18 juillet 2025 pour les jeunes de 10 à 14 ans et
- du 4 au 8 août 2025 pour ceux de 12 à 15 ans.

Le programme est très varié, et proposera autant des activités ludiques et autres jeux de sociétés que toutes sortes d'activités sportives, comme notamment de la marche, des jeux de balles, des jeux de renvois, etc. Et ce dans un cadre idéal sur les hauteurs de Biel/Bienne et au sein même des infrastructures de l'Office fédéral du sport (OFSP). Les frais de camp s'élèvent à CHF 310.- par personne (hébergement et repas compris).

Pour plus d'informations et l'inscription : Camps et activités de vacances

Contact : Centre de compétences pour le sport Canton de Berne / Tél. +41 31 635 49 50 / sport.ossm@be.ch



Farngut

Iss dich bunt!

DAS Angebot

Bei uns auf dem Farngut in Grossaffoltern beziehst du im ganzjährigen Abo wöchentlich deine Lebensmittel – aus lebendigem Boden! Abholung oder Lieferung.

Alle Infos: www.farngut.ch, Tel: **032 389 18 72**

Farngut - Farnigasse 21, 3257 Grossaffoltern



Kirchgemeinde Schüpfen

«Wieder mal zäme i Chino gah»
Die Ostertage2025 in Schüpfen

34
35

Und ausserdem...

Bibliothek Schüpfen
Spielgruppe Spielkiste, Schüpfen
SP Schüpfen; Dem Biber auf der Spur
DorfGarten Grossaffoltern
aurora; Das andere Bestattungsunternehmen
Madame Frigo; Frühlingsputz im Vorratsschrank
Belém Café Rösterei AG; Louca – Café ohne Café
BE'Sport Camps 2025
Farngut; Iss dich bunt! DAS Angebot
Vorsicht beim Vortritt; Du weisst nie was kommt!

36
37
38
39
39
40
41
42
43
44

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

17. April 2025; Erscheinungsdatum, 15. Mai 2025

Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
T 031 879 70 80
info@schuepfen.ch
www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00
Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Mi geschlossen | tel 8.00-11.30
Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Fr 8.00-14.00